

Stadt Bad Säckingen/Landkreis Waldshut

Aufgrund der §§ 1-3 und 8-10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 18.08.1997 (BGBL I Seite 2081), §§ 74 und 75 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 08.08.1995 (GBL Seite 617) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 03.10.1983 (GBL Seite 578), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 18.05.1987 (GBL Seite 161) hat der Gemeinderat der Stadt Bad Säckingen am 06.12.1999

den

Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften Nr. 76 II „Fridolinstraße Nord“

als

Satzung

beschlossen.

§ 1

Das Planungsgebiet wird wie folgt begrenzt:

Im Norden: Südgrenze des Grundstückes Flst.-Nr. 3012

Im Westen: Westgrenze der Grundstücke Flst.-Nr. 3017/6 und 3015

Im Süden: Die Fridolinstraße

Im Osten: Die Harpolinger Straße

§ 2

Der Bebauungsplan besteht aus:

Teil I: Begründung vom 06.12.1999

Teil II: Rechtliche Festsetzung (Text) vom 06.12.1999

Teil III: Rechtliche Festsetzungen (Zeichnung) vom 06.12.1999

Der Bebauungsplan liegt beim Stadtbauamt Bad Säckingen zur Einsicht für jedermann aus.

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 75 LBO handelt, wer den auf Grund von § 74 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

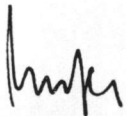
§ 4

Inkrafttreten

Dieser Bebauungsplan tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 BauGB in Kraft.

Bad Säckingen, 06.12.1999

Bürgermeisteramt



(Dr. Dr. h.c. Nufer)
Bürgermeister